

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **5 (1994)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Von den vielen Gegenständen, die das Museum besitzt, ist nur ein kleiner Teil in den Vitrinen ausgestellt. Die meisten Sammlungsstücke werden im Depot aufbewahrt und sind für die Museumsbesucher nicht zugänglich.

Im Rahmen von kleinen Sonderausstellungen möchten wir diese verborgenen Schätze der Öffentlichkeit zeigen. Die Kolibriausstellung im vergangenen Jahr machte dazu den Anfang.

Nun haben wir die schönsten und interessantesten Schädel und Skelette aus dem Depot aufgefrischt und zu dieser kleinen Schau zusammengestellt.

Wir möchten Einblicke in die faszinierende Formenvielfalt dieser Körperstrukturen geben und aufzeigen, dass der Bau der Schädel und Skelette eng mit der Lebensweise der Tiere zusammenhängt.